



Energieagentur
Region Göttingen



Energieberatungen



Vorbereitung auf die Energieberatung

Bevor Sie eine Energieberatung in Anspruch nehmen, sollten Sie einige Informationen über Ihre Immobilie zusammenstellen. Dies ermöglicht eine effektivere und gezieltere Beratung.

Check-Liste Energieberatung

- ☐ Baujahr
- ☐ Grundrisse (wenn vorhanden)
- ☐ die jährlichen Verbrauchswerte von Heizung, Strom und Wasser, der letzten drei Jahre. (9 Verbrauchswerte)
- ☐ die letzten drei Berichte des Schornsteinfegers
- ☐ wurden bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt? Wann?
- ☐ Unterlagen zur Bausubstanz (wenn vorhanden)
- ☐ Zugang zu relevanten Räumen (z.B. Heizungskeller, Dachboden)



Energieagentur
Region Göttingen

Die Energieagentur **vermittelt** Informationen, **unterstützt** Bürger*innen, Kommunen und Unternehmen, und hilft der Region Göttingen bei der Energiewende und Klimaschutz.

Beratungsvermittlung



Anmeldung unter:
0551 – 38 42 13 10

www.earg.de/energieberatungen

Beratung zu allgemeinen Fragen rund um die Themen Klimaschutz, erneuerbare Energien und Fördermittel erhalten Sie bei der Energieagentur.

Stellen Sie Ihre Fragen an:

beratung@earg.de

Energieberatungen der Verbraucherzentrale

Eine **Basis-Beratung** von unabhängigen und qualifizierten Energieberater*innen, die Ihnen einen ersten Überblick unter anderem zu den folgenden Themen gibt:

- **Solar**
- **Heizung**
- **Gebäudehülle**



Viele Fragen lassen sich bereits **telefonisch** oder **online per Videogespräch** beantworten.

Bleiben Anliegen offen oder sind Fragestellungen komplexer, können diese in einem **vor Ort-Termin** besprochen werden.

Abschließend erhalten Sie einen **Bericht mit den Ergebnissen der Beratung**.

Die Erst-Beratung „Gebäude“ erfüllt die Anforderungen für die verpflichtende Energieberatung der Förderprogramme Altbauanierung des Landkreises Göttingen und „KlimaFonds“ der Stadt Göttingen. Diese Beratung ist nicht für Bundesfördermittel ausreichend.



Energie -Effizienz-Experten

Energieeffizienz-Experten (EEE) führen **ausführliche Energieberatungen** mit **gesichertem Qualitätsstatus** durch. Dies überprüft die deutsche Energieagentur (dena).

Aufgaben der EEE

- Baubegleitungen (Qualitätssicherung von Bauvorhaben)
- Energieausweise
- individuelle Sanierungsfahrpläne (iSFP)*

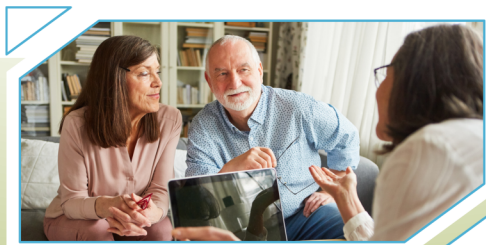


Das Einbeziehen eines EEE ist in vielen Fällen **Voraussetzung für den Erhalt von Bundesfördermitteln**. Der iSFP kann den möglichen Fördersatz um bis zu 5 % erhöhen.

EEE in Ihrer Region finden Sie unter:

<https://energie-effizienz-experten.de>

*Ein **individueller Sanierungsfahrplan** beinhaltet eine detaillierte Analyse des energetischen Istzustands Ihres Gebäudes und empfiehlt Sanierungsmaßnahmen zum Erreichen von Effizienz-Haus-Standards.



Selbst Informieren



Online-Ratgeber



<https://energieagentur-goettingen.de/ratgeber/>



Veranstaltungen und Newsletter



<https://energieagentur-goettingen.de/news/>



Info-Material



<https://verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung>



Online-Veranstaltungen

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/>

Online-Veranstaltungen und Gruppenberatungen



<https://klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/>



Kontakt:

Energieagentur Region Göttingen e.V.
Berliner Straße 4, 37073 Göttingen

0551 – 38 42 13 10
info@earg.de
www.earg.de

Gefördert durch die Europäische Union mit der Maßnahme LEADER.



Leitfaden zur passenden Beratung

Erst-Beratung

Sie sind auf der Suche nach Ideen, Tipps und einer Bestandsaufnahme:

- zu Solar
- zur Heizung
- zur Gebäudehülle

Online-Beratung
Telefonberatung

0 € - Eigenanteil

Vor-Ort-Beratung

30 € - Eigenanteil

Die Energieagentur Region Göttingen berät Sie zu allgemeinen Fragen und Fördermöglichkeiten. Zudem vermitteln wir Sie an unabhängige, regionale Energieberater*innen der Verbraucherzentrale.



Klärung spezifischer Fragen in einem bis zu 30-minütigen Gespräch mit einem/einer Energieberater*in.

Wenn notwendig, können komplexe Fragestellungen vor Ort geklärt werden.

Je nach Thematik prüfen und messen die Berater*innen, beraten Sie und geben Ihnen individuelle Tipps. Die Ergebnisse dieser Beratung erhalten Sie im Anschluss des Termins, in Form eines Berichts.

Regionale Fördermittel

Um die folgenden regionalen Fördermittel beantragen zu können, ist die Erst-Beratung ausreichend:

- „KlimaFonds“ der Stadt Göttingen
- Förderprogramm Altbausanierung des Landkreises Göttingen
- Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten (EKM)

Erweiterte Beratungsangebote

Sie haben konkrete Vorstellungen, welche Maßnahmen am Gebäude angegangen werden sollen und benötigen eine der folgenden Beratungsleistungen:

- Energieberatung

- Energieberatung mit einem Sanierungsfahrplan (ISFP)
- Eigenanteil ca. 250 € bis 500 €

- Fachplanung und Baubegleitung bei energetischen Sanierungen

iSFP-Förderung

Förderhöhe: bis zu 80 %

- max. 1.300 € für EFH/ZFH*
- max. 1.700 € für MFH*

Die Fachplanung und Baubegleitung wird zu 50 % gefördert, förderfähig sind max. 5.000 €.

Diese ist meist Bedingung für die BEG-Förderung, außer beim Heizungstausch.



Hier finden Sie Berater*innen in Ihrer Region:

**Gebäudeenergieberater Ingenieure
Handwerker Bundesverband e.V. (GIH)**
<https://gih.de/energieberatung/energieberater suche/>

Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN)
<https://deutsches-energieberaternetzwerk.de/energieberater suche/>



Energieeffizienz-Expertenliste (EEE)
<https://energie-effizienz-experten.de/>

Sonderfall Heizungstausch

Um Fördergelder für den Heizungstausch zu erhalten, ist keine Energieberatung verpflichtend. Die Fachplanung durch einen Fachbetrieb ist ausreichend.

Dennoch empfehlen wir eine unabhängige Erst-Beratung und eine frühzeitige Anmeldung zur Beratung, ca. ein Jahr vor Maßnahmenbeginn.

Fördermittel für den Heizungstausch werden bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt.

Weitere Infos: <https://kfw.de/heizung>

Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns:

Tel.: 0551 - 38 42 13 10

E-Mail: beratung@earg.de

Deutschlandweite Fördermittel

Um BEG-Fördermittel beantragen zu können, ist in der Regel die Einbeziehung eines EEE notwendig.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- Wohngebäude (BEG WG)
- Nichtwohngebäude (BEG NWG)
- Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Weitere Infos: <https://www.bafa.de/beg>

Energieausweis

Es gibt unterschiedliche Energieausweise:

- Verbrauchsausweise
- Bedarfsausweise

Energieausweise sind 10 Jahre gültig. Bei einem Eigentümerwechsel muss ein neuer Ausweis erstellt werden.

GIH Energieausweis Ausstellerliste
<https://energieausweis-liste.de/>

Bei der Energieberatung erfolgt eine Bestandsaufnahme der Bausubstanz und Heizung, mit anschließender Besprechung der Verbesserungsvorschläge und Finanzierungsmöglichkeiten.

Eine energetische Modernisierung kann auch Schritt-für-Schritt, über einen längeren Zeitraum, erfolgen. Dafür kann ein individueller Sanierungsfahrplan (ISFP) erstellt werden, welcher zudem die BEG-Förderquote von 15 % auf 20 % erhöhen kann.

*Einfamilienhaus (EFH), Zweifamilienhaus (ZFH), Mehrfamilienhaus (MFH)